

# Anschriften und Telefonnummern

## Bötzow:

Pfarramt: Pfarrer I. Albroscheit, Dorfaue 70 OT Bötzow,  
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 2092902

Friedhof:  
Gemeindebrief: Ingrid Schwab, Feldstr. 15 OT Bötzow,  
16727 Oberkrämer, Tel. 03304 502900

Gemeindekirchen-  
chor: Doris Hartlehnert, Am Anger 12a,  
14621 Pausin, Tel: 033231 62266  
Uta Thomas, Veltener Str. 40 OT Bötzow,  
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 34757

Posaunenchor: Gerd Eickenhorst, Dorfaue 6a OT Bötzow  
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 562087

Christenlehre: Annette Wiesner  
Tel.: 03321 8286040, Mobil: 0172 4692804

Internet: [www.kirche-boetzow.de](http://www.kirche-boetzow.de)

Spendenkonto: Ev. Kirche Bötzow,  
IBAN: DE75 16050000 3712097831,  
SWIFT-BIC: WELADED1PMB

## Wansdorf:

Vors. des GKR: Pfarrer I. Albroscheit, Dorfaue 70 OT Bötzow,  
16727 Oberkrämer, Tel: 03304 2092902

## Pausin:

Vors. des GKR: Wilhelm Franke, Am Anger 25,  
14621 Pausin, Tel: 033231 60221

Friedhof: Marianne Zug, Chausseestr. 8,  
14621 Pausin, Tel: 033231 60409

# Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinden  
Bötzow - Wansdorf - Pausin  
März - April - Mai 2016

## Das Ende als Beginn

Der Mann wusste, dass er sterben würde. Jede gut gemeinte Aufforderung kam zu spät. Selbst die Aussicht, das Krankenhaus noch einmal verlassen zu können und wieder Auto zu fahren, wies er von sich, indem er mit der Hand ein Kreuz in die Luft schlug und sagte: „Autofahren ist nicht mehr.“

Das Kreuz ist das Ende; am Ende des Lebens Jesu wartet das Kreuz auf ihn, an dem er stirbt. Dann ist alles vorbei. Das wusste der Todkranke und schlug vehement sein Kreuz, als wollte er sagen: „Jetzt hat die Krankheit alle meine Pläne durchkreuzt. Ich sterbe; Schluss, aus, Ende!“

Das Kreuz war Tötungsinstrument. An ihm haben unzählige zum Tode verurteilte Menschen gelitten, auch der, den wir namentlich kennen: Jesus von Nazareth. Deshalb kann das Kreuz nicht schön sein. Wer es darstellen will, sollte es drastisch tun. Man kann es abstoßend hässlich malen oder mit einer Gebärde des Zornes in die Luft schlagen.

Aber die Künstlerin Christine Hartmann hat es ganz anders gemacht. Auf dem Deckblatt unseres Gemeindebriefs sehen wir ihr Kreuz. Es ist riesengroß und scheint in den Himmel zu wachsen. Von seiner Leuchtkraft werden wir geblendet. Nicht die Dunkelheit des Karfreitages regiert, vielmehr strahlt uns der Sonnenaufgang des Ostermorgens entgegen. In diesem Kreuz begegnet uns nicht der Tod, sondern neues Leben.

## Termine !!!

### Wansdorf:

Frauenhilfe: 17.03.2016  
21.04.2016  
19.05.2016  
Jeweils von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
Im Pfarrhaus Wansdorf

Eine **herzliche Einladung** an alle Frauen in Wansdorf, sich jeweils am dritten Donnerstag im Monat mit uns zur Frauenhilfe zu treffen. Zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr sitzen wir mit Pfarrer Albroscheit an einer gemütlichen Kaffeetafel und kommen ins Gespräch. Wir tauschen uns über persönliche Dinge aus, besprechen aber auch immer ein Thema. Am 17. März 2016 lernen wir Kuba in Fotos und Texten kennen, die kubanische Frauen für den Weltgebetstag verfasst haben. Wir freuen uns auf neue Gesichter.



### **Christenlehre für Pausin und Wansdorf:**

Die Christenlehre für die Kinder aus Pausin und Wansdorf findet **jeden Donnerstag**  
**in der Perwenitzer Schule**

statt:

- |                |    |           |
|----------------|----|-----------|
| 1. + 2. Klasse | um | 11.45 Uhr |
| 3. Klasse      | um | 12.40 Uhr |
| 4. - 6. Klasse | um | 13.30 Uhr |

# Termine !!!

## Bötzow:

- Christenlehre: 1. – 6. Klasse immer Donnerstag  
ab 15.00 Uhr  
im Gemeindehaus der ev. Kirche Bötzw
- Konfirmanden: 19.03.2016  
16.04.2016  
28.05.2016  
Jeweils von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr im  
Gemeindehaus der ev. Kirche Bötzw
- Frauenhilfe: 09.03.2016  
13.04.2016  
11.05.2016  
Jeweils von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im  
Gemeindehaus der ev. Kirche Bötzw
- Gemeinde-Kirchen-Chor:  
Jeden Montag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr  
im Gemeindehaus der ev. Kirche Bötzw
- Posaunen-Chor: Wechselnde Probenorte! Bei Interesse bitte bei  
Herrn Gerd Eickenhorst melden.



Jesus selbst hat seinen Kreuzestod nicht als erniedrigendes Ende verstanden, vielmehr als Erhöhung und Beginn. In einem Nachtgespräch erklärt er dem Juden Nikodemus, dass er erhöht werden müsse, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern ewiges Leben haben (Johannes 3,14-16). Indem Jesus ans Kreuz genagelt und so von der Erde erhöht wird, wird er zugleich erhöht zu Gott, seinem himmlischen Vater.

Am liebsten hätte ich dem sterbenskranken Mann das Kreuz von Frau Hartmann gezeigt und mit ihm darüber gesprochen, dass Jesus in dem Bewusstsein gestorben ist, in seinem Tod zu Gott erhöht zu werden; und dass er als der Erhöhte alle zu sich ziehen will (Johannes 12,32). Das heißt doch, dass Gottes Weg mit Jesus nicht am Kreuz endet und dass Gottes Weg mit uns nicht an einem Grabstein endet. Und in diesem Gespräch hätte ich die Gelegenheit gesucht, von dem Theologen Dietrich Bonhoeffer zu erzählen, der am 9. April 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg als Widerstandskämpfer hingerichtet wurde. Seine letzten Worte auf dem Weg in den Tod, die uns von einem Freund überliefert sind, lauteten: „Das ist das Ende – für mich der Beginn des Lebens.“

Ich wünsche Ihnen, liebe Leser und Leserinnen, frohe und hoffnungsvolle Ostertage.

Ihr Pfarrer Immanuel Albroscheit

## Einladung zur Goldenen Konfirmation

Am 22.05.2016 feiern wir in der Nikolai-Kirche zu Bötzwow das Fest der Goldenen Konfirmation.

Wir beginnen um 14.00 Uhr mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst. In ihm danken wir Gott für seine Begleitung auf dem Weg durch ein halbes Jahrhundert und bitten ihn um seinen Segen auf dem Weg, der vor uns liegt.

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns – auch mit den Ehepartnern – in unserem Gemeindehaus zur Kaffeetafel, wo wir uns über unsere Erinnerungen austauschen wollen.

Eingeladen sind die Konfirmanden der Jahrgänge 1964 bis 1966. Auch wer nicht in Bötzwow konfirmiert wurde, aber jetzt mit uns seine Goldene Konfirmation feiern möchte, ist herzlich eingeladen. Damit wir diesen Festtag vorbereiten können, erbitten wir Ihre schriftliche oder telefonische Anmeldung bis zum 22. April 2016 im Pfarramt Bötzwow.



Gott ist so groß,  
dass er es wohl wert ist,  
ihn ein ganzes Leben lang zu suchen.

*Teresa von Avila*

## Förderverein Dorfkirche Wansdorf e.V. Veranstaltungen

**Sonntag, 20. März 2016 um 17.00 Uhr**  
*die „Klezmer-Schicksen“*

**Sonntag, 10. April 2016 um 17.00 Uhr**  
*„Frühlingskonzert“*  
des gemischten Chor Schönwalde

**Sonntag, 22. Mai 2016 um 17.00 Uhr**  
*Jazz + Swing + Soul*  
die Gruppe „RMW“ aus Schönwalde

### Vorschau:

**Sonntag, 12. Juni 2016 ab 17.00 Uhr**  
*Sommerfest der Kirchengemeinde mit der Musikschule Havelland*

Der Förderverein Dorfkirche Wansdorf e.V. freut sich über Spenden:  
IBAN: DE13 1605 00003823 0038 00      BIC: WELADED1PMB

---

### Impressum:

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bötzwow  
Redaktion: Pfarrer I. Albroscheit, Elke Fenrych, Ingrid Schwab, GKR Pausin, GKR Wansdorf  
Layout u. Druck: Ingrid Schwab  
Internet: [www.kirche-boetzow.de](http://www.kirche-boetzow.de)

**D**anke für die Zeit zum Leben

Lieber Gott, du musst verzeihn  
und dein Ohr mir gnädig leihn!  
Mein Bedürfnis, dir zu danken –  
ich gesteh's – kennt keine Schranken:

Danke für den heut'gen Tag!  
Wie er auch gelingen mag,  
ist's ein Tag aus deinen Händen,  
und ich will ihn gut beenden.

Danke für den Stundenschlag,  
der den Tag trennt von der Nacht,  
wenn ich alle Müh' und Plag'  
redlich hinter mich gebracht.

Danke für die Jahreszeit!  
Ob es regnet oder schneit,  
oder ob die Sonne lacht,  
alles schenkt Geborgenheit,  
was von dir so wohlbedacht.

Danke für das Flügelheben,  
das mich in den Traum entschweben  
lässt oft himmelweit,  
danke für die Zärtlichkeit,  
danke für die Zeit zum Leben!

*Elli Michler*

## Freud und Leid in unseren Kirchengemeinden

### In Bötzw

#### **werden am Pfingstsonntag konfirmiert:**

Nadja-Sophie Krunitsch  
Catharina Wallek  
Lisa Hellmers

#### **wurden mit kirchlichem Geleit bestattet:**

Sascha Ballack im 49. Lebensjahr  
Dieter Bodin im 76. Lebensjahr  
Ingrid Spiecker im 83. Lebensjahr



### In Wansdorf

#### **werden am Pfingstsonntag konfirmiert:**

Leonie John  
Lilia Ziegenhagen



### In Pausin

#### **wurden getraut:**

Catharina und Markus Bieker und ihre Tochter  
Abigail Bieker **wurde getauft.**

#### **wird am Himmelfahrtstag konfirmiert:**

Charlotte Posingis

# Jahreslosung 2016



„Geliebt und Getröstet“ - von Dorothee Krämer ist ein ausdrucksstarkes Motiv zur Jahreslosung

Warmes Gelb auf der rechten Seite, kaltes Grau auf der linken. In der Mitte eine Gruppe von Personen. Das sind die ersten Eindrücke zur graphischen Interpretation der Jahreslosung durch Dorothee Krämer.  
Wie finden wir Trost?

## Brot für die Welt

Die Sammlung in Bötzw für „Brot für die Welt“ zu Weihnachten ergab eine Summe

von insgesamt 1.074,23 €  
(Gottesdienste und Einzelspenden)

Der Gemeindegemeinderat Bötzw bedankt sich bei allen Spendern.

In Wansdorf ergab die Sammlung für „Brot für die Welt“ 585,00 €. Für Pausin liegt der Redaktion keine Summe vor.



## Grabsteinprüfung

Wie jedes Jahr findet dieses Jahr wieder eine Grabsteinprüfung gemäß VSG 4.7 § 9 statt.

Am **5. April 2016** findet diese Prüfung

auf dem Friedhof Bötzw ab 8.00 Uhr und  
auf dem Friedhof Wansdorf ab ca. 9.30 Uhr  
statt.

Die Friedhofsverwaltung

## **Glaubens-ABC – "Ostern"**

gefunden im Internet auf den Seiten: [www.ekd.de](http://www.ekd.de)

Ostern ist das wichtigste Fest der Christen. Im Mittelpunkt steht die Feier der Auferweckung Jesu von den Toten (1. Korinther 15,3-5).

Das Osterfest ist das älteste christliche Jahresfest. Die christliche Osterfeier hat ihre Wurzel im alttestamentlich-jüdischen Pessach-Fest (griech. Pascha, gesprochen pas-cha). Passah heißt "Verschonung" und meint die jüdische Feier zur Erinnerung daran, dass die Erstgeburt der Israeliten verschont wurde und das Volk aus Ägypten auszog (2.Mose 12). Gefeiert wird es am 14. Nissan (März-April) durch Schlachtung eines Lammes.

Dass sich die Christen am Passahfest orientierten, hat seinen Grund in Folgendem: Es wurde ein innerer Zusammenhang zwischen den Ereignissen, derer das Volk Israel in seiner Passahfeier gedenkt - Auszug aus Ägypten, Errettung aus der Knechtschaft - und dem Leiden, dem Tod und der Auferstehung Jesu gesehen. Christen sehen im alttestamentlichen Passah eine Art Vorbild für die Geschichte Jesu und eine Verbindung als Volk des Neuen Bundes zum Volk Israel. Eine spezifisch christliche Passahfeier ist erst im 2. Jahrhundert nachzuweisen.

Die genaue Herkunft der Bezeichnung "Ostern" ist umstritten. Möglicherweise hängt sie mit der angelsächsischen Göttin des Frühjahrs, Eostre, zusammen. Wahrscheinlicher ist, dass der Name Folge eines Übersetzungsfehlers ist. Den lateinischen Namen der Osterwoche (hebdo-mada in albis, dt. Weiße Woche) brachte man irrtümlicherweise mit der Morgenröte ("albis" als Plural von "Alba") in Verbindung. Und diese trägt den althochdeutschen Namen eostaran. Der Termin des Osterfestes wurde auf dem Konzil von Nicäa 325 n. Chr. auf den ersten Sonntag nach dem Frühjahrsvollmond festgelegt. Vor diesem Hintergrund fällt Ostern in jedem Jahr auf ein anderes Wochenende. Ostern schließt die 40-tägige Passionszeit (Fastenzeit) ab. Bis zum Himmelfahrtstag sind es vierzig Tage, bis zum Pfingstfest insgesamt fünfzig, weshalb auch diese Festtage im Kalender variabel sind.

## **Weltgebetstag der Frauen 2016**

**„Kuba“**

**Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf**

Die Vorbereitung des Weltgebetstages der Frauen findet statt am:  
**2. März 2016 um 18.00 Uhr**  
im Pfarrhaus.

**„Kuba“**

Kuba ist die größte und bevölkerungsreichste Insel der Karibik. Von der „schönsten Insel, die Menschengenossen jemals erblickt haben“ schwärmte Christopher Kolumbus, der 1492 dort an Land ging. Mit subtropischem Meeresklima, langen Sandstränden und seinen Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist das Land ein Natur- und Urlaubsparadies. Kuba fasziniert und polarisiert die Menschen auf der ganzen Welt.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 kommen kubanische Frauen selbst zu Wort: Sie erzählen uns von ihrem Heimatland, ihren Sorgen und Hoffnungen. Sie beten mit uns und feiern mit uns ihren Glauben.

Wir laden Sie ein zu diesem besonderen Gottesdienst am:

**6. März 2016 um 10.00 Uhr.**

Ihr Gemeindegliederkirchenrat Bötzw

# Gottesdienste

## In Bötzow:

06.03.2016	10.00 Uhr Weltgebetstag im Gemeindehaus
25.03.2016	10.00 Uhr Karfreitag m. Abendmahl
27.03.2016	<b>11.00</b> Uhr Ostersonntag Familiengottesdienst
03.04.2016	10.00 Uhr Quasimodogeniti
24.04.2016	10.00 Uhr Kantate – Vorstellung der Konfirmanden
08.05.2016	10.00 Uhr Exaudi
15.05.2016	<b>11.00</b> Uhr Pfingstsonntag Konfirmation m. Abendmahl
22.05.2016	<b>14.00</b> Uhr Trinitatis Goldene Konfirmation mit Abendmahl

## In Wansdorf:

20.03.2016	10.00 Uhr Palmarum
24.03.2016	<b>18.00</b> Uhr Gründonnerstag mit Abendmahl
28.03.2016	10.00 Uhr Ostermontag
17.04.2016	10.00 Uhr Jubilate
15.05.2016	<b>14.00</b> Uhr Pfingstsonntag Konfirmation m. Abendmahl
29.05.2016	10.00 Uhr 1. Sonntag n. Trinitatis

## In Pausin:

13.03.2016	10.15 Uhr Judika
24.03.2016	<b>16.30</b> Uhr Gründonnerstag mit Abendmahl
27.03.2016	<b>09.30</b> Uhr Ostersonntag
10.04.2016	10.15 Uhr Misericordias Domini
01.05.2016	10.15 Uhr Rogate
05.05.2016	<b>14.00</b> Uhr Christi Himmelfahrt Konfirmation m. Abendmahl
16.05.2016	10.15 Uhr Pfingstmontag

Bitte beachten Sie die verschiedenen Anfangszeiten!

Bitte beachten Sie die verschiedenen Anfangszeiten!